



## Jahresversammlung Friedensbrugg

Für das hohe Ziel, die Voraussetzungen für eine friedlichere Welt zu schaffen, setzt sich der Verein «Friedensbrugg» seit vielen Jahren ein. An seiner Jahresversammlung im Kirchgemeindehaus Paradies legte der Präsident Marc Joset über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr Rechenschaft ab.

Nachdem Ende 2021 über die Auflösung des Vereins diskutiert wurde, katapultierte der ausbrechende Krieg in der Ukraine ihn in eine erschreckende Aktualität.

Persönliche Kontakte mit Betroffenen aus der Ukraine und den Schriftstellern Eugenia Senik und Michail Schischkin ermöglichten sechs öffentliche Veranstaltungen in Baselland und Stuttgart. So konnten durch Kollekten und Spenden seit Kriegsbeginn bis heute rund CHF 67'000.- Hilfeleistungen direkt in der Ukraine finanziert werden. Persönliche Bekanntschaften und Augenschein vor Ort garantieren, dass die Hilfe wirklich auch ankommt. Besonders nach der

FRIEDENSBRUGG  
BRIDGE OF PEACE



Zerstörung des Kachowka-Staudamms mit der nachfolgenden Flutkatastrophe wurden Nahrungsmittel, Medikamente, medizinisches Hygienematerial und Decken dringend benötigt.

Im kommenden Jahr möchte sich der Verein «Friedensbrugg» wieder vermehrt seiner zentralen Aufgabe, dem Aufbau einer gewaltlosen, friedlichen Kommunikation zwischen den betroffenen Gruppierungen zuwenden, auch wenn die materiellen Hilfeleistungen nach wie vor nötig bleiben.

*Urs von Bidder, [friedensbrugg.ch](http://friedensbrugg.ch)*